



Datenschutzhinweise für unsere Kunden und Geschäftspartner

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Am 25. Mai 2018 entfaltet die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Wirksamkeit. Der Datenschutz für betroffene Personen in der Europäischen Union wird hierdurch deutlich gestärkt. Wir legen seit jeher besonderen Wert auf die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten.

Die DSGVO ist die bedeutendste Datenschutz-Vorschrift in Europa seit der EU-Datenschutz-Richtlinie aus dem Jahr 1995. Nach einer zweijährigen Übergangsphase löst die DSGVO nunmehr die veraltete EU-Datenschutz-Richtlinie und in weiten Teilen einzelstaatliche Datenschutzgesetze ab. Im Gegensatz zu einer Richtlinie gilt eine Verordnung in allen Mitgliedstaaten der EU unmittelbar, ohne, dass es nationalstaatlicher Umsetzungsgesetze bedarf. Insofern wurde erstmals ein EU-weit einheitliches Regelwerk zum Datenschutz geschaffen. Es hebt das Datenschutzniveau in den EU-Mitgliedstaaten an und damit einhergehend, stärkt es die Recht von Betroffenen gleichermaßen, wie es die Verpflichtungen für Unternehmen erhöht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher sind wir, die
EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG
Präsident-Kennedy-Platz 1, Bremen
Tel.: +49 40/7405-2031, E-Mail: compliance@eurogate.eu

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie folgendermaßen:
Jhcon.de, Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Veilchenweg 6a, 30989 Gehrden
Tel.: +49 5108/9090112, E-Mail: hagen@jhcon.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir aus den vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen zur Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen mit Ihnen erheben.

Konkret werden folgende Daten:

- Kontaktdaten der Ansprechpartner

verarbeitet.

Handelt es sich bei Kunden und Lieferanten um natürliche Personen, werden bei der Realisierung des Geschäftsbetriebes auch



- Kontoverbindungsdaten

verarbeitet.

Falls Sie uns direkt besuchen, werden auch

- Aufzeichnungsdaten aus dem Betrieb von Videoüberwachungsanlagen

verarbeitet.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten - Zweck der Verarbeitung - und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

In der EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG werden einige wenige Ihrer personenbezogenen Daten, die sich zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen ergeben, verarbeitet. Deshalb werden dazu lediglich der Name und die geschäftlichen Kontaktdaten verarbeitet. Die rechtliche Grundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Um unsere Abläufe nachweislich sicher zu gestalten und Sachbeschädigungen und Diebstählen vorzubeugen bzw. diese im Schadensfall dokumentieren zu können, betreiben wir eine gekennzeichnete Videoüberwachungsanlage. Diese Datenerhebung basiert auf § 4 BDSG.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.

Es werden jedoch im erforderlichen Umfang Daten im Rahmen der Vertragsabwicklung mit natürlichen Personen an

- Finanzunternehmen (Überweisungen)
- externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DSGVO

mitgeteilt.

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen übermittelt?

Die Datenübermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich beispielsweise aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.



Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt.

Videoüberwachungsdaten werden nach 7 Tagen gelöscht.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gegenüber der EUROGATE GmbH & Co. KG aA, KG das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), die bei uns verarbeitet werden. Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Es besteht weiter jederzeit ein Beschwerderecht bei der jeweilig zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz.

8. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 a bzw. Art. 9 Abs. 2 a), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 21 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bremen, 24.05.2018

Gruppengeschäftsführung EUROGATE

gez. Thomas Eckelmann
gez. Marcel Egger

gez. Michael Blach
gez. Ulrike Riedel